

Verschiedenes

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **43 (1927)**

Heft 26

PDF erstellt am: **09.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

angewendet werden, sind rasches Entrinden und rasches Aufarbeiten oder Auflegen des entrindeten Holzes auf Unterlagen zwecks Abhaltung der Erdfeuchtigkeit. Auch das Wässern des Holzes in fließendem Wasser durch etnige Monate, auch Triften verhindert zum großen Teile das „Blauwerden“ des Holzes.

Verbandswesen.

Kantonal-bernischer Schlossermeisterverband. (Mitget.) Im Frühling 1927 faßte der kantonale bernische Schlossermeisterverband einstimmig den Beschluß, zur Hebung und Wiederbelebung des sehr darniederliegenden Schlossergewerbes einen Ideen-Wettbewerb zur Erlangung von Entwürfen für neuzeitliche Schlosserarbeiten zu veranstalten. Die Durchführung dieser sehr begrüßenswerten Akten wurde dann vom kantonal-bernischem Gewerbemuseum übernommen, welchem indessen der kantonale bernische Schlossermeisterverband mit allen Kräften zur Seite steht. Die Vorbereitungen sind nun so weit gediehen, daß die Ausschreibung dieses Ideenwettbewerbes unter den in der Schweiz wohnhaften Berufsleuten, Architekten und Künstlern, Ende dieses Monats erfolgen kann. Als Termin zur Einreichung der Ideen (Zeichnungen und Muster) wurde der 28. Januar 1928 bestimmt. Die Bewertung der eingehenden Entwürfe (Zeichnungen und Muster) wurde einem 7-gliedrigen Preisgericht übertragen. Die preisgekrönten Ideen sollen alsdann ausgeführt und zu einer Wanderausstellung gesammelt werden.

Dem Organisationskomitee für den Schlosserwettbewerb gehören an die Herren: Gottf. Kopp, Präsident des kantonalen Schlossermeisterverbandes Biel; Fr. Spichtig, Präsident des schweizerischen Schlossermeisterverbandes Biglen; D. Hartmann, Kassier des kantonalen Schlossermeisterverbandes Biel; R. Moser, Kunstgewerbliche Werkstätte, Bern; Arch. Haller, Direktor des kantonal-bernischem Gewerbemuseums, Bern; Fr. Hergler, Lehrer an der Schlosserfachschule, Basel; G. Hochstrasser, Schlossermeister, Luzern; Woller, Redaktor der „Schweizer Schlosserzeitung“, Zürich; Fr. Wenger, Sekretär des kantonalen Schlossermeisterverbandes, Burgdorf. (W.)

Holz-Marktberichte.

Holzbericht aus Uznach (St. Gallen). (Korr.) Die Holzgänger der Genossenschaft Uznach war nicht stark besucht, die Landwirte hatten die schönen Herbsttage eben anderweitig zu benutzen, wenn nicht besondere Interessen vorlagen. Das Bau- und Nutzholz wurde ordentlich bezahlt: 31—44 Fr. per m³, je nach Qualität. Eichenholz galt 35—40 Fr. per m³. Der Winter wurde noch nicht als nahe geschätzt. Der Ster buchene Scheiter kam auf Fr. 23.20, der tannene bis Fr. 17.20. Die Abtei-

lungen Astung und Reifig, welche für Reifigwellen benutzt werden, waren nicht stark begehrt. Der Winter wird einst andere Preise und mehr Nachfrage bringen.

Holzbericht aus Gommiswald (St. Gallen). (Korr.) Die Ortsgemeinde Gommiswald brachte am 17. Sept. 245 m³ aufgerüstetes Trämel- und Bauholz im obersten Waldgebiet der Gemeinde, im Kohlwald gelegen, zur Versteigerung. Für Bauholz I. Qualität mit 1 m³ Mittelstamm wurden Fr. 37, für solches mit 0,70 bis 0,80 m³ II. Qualität Fr. 36—38 erzielt. Trämel II. Qualität mit 0,60 m³ Mittelstamm galten Fr. 42. Der durchschnittliche Erlös betrug Fr. 36.20 pro m³. Da noch zirka Fr. 6 Transportkosten bis zur Säge darauf kommen, darf der Preis als ein sehr guter bezeichnet werden.

Totentafel.

† Joseph Stoedlin-Siegrist, Baumeister in Dornachbrugg (Baselland), starb am 21. September im Alter von 57 Jahren.

† Jean Härtli, Schreinermeister in Luterbach Solothurn, starb am 24. September im Alter von 71 Jahren.

† Albert Dangel, Architekt in Kilchberg (Zürich), starb in Zürich im Alter von 57 Jahren. Er war Erbauer vieler Häuser in Kilchberg und gehörte zurzeit des Baues der Wasserleitung von Rothenturm dem Gemeinderate an.

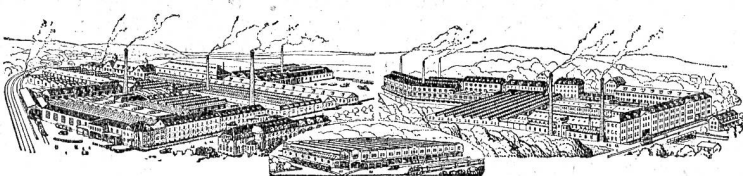
Verschiedenes.

Eine Maßnahme zur Regelung des Arbeitsmarktes. Wie der Staat als erster Arbeitgeber die Arbeit vergibt, ob stoßweise oder planmäßig verteilt aufs Jahr, ist nicht allein für den Arbeitsmarkt von größter Bedeutung, sondern auch für die Berufsbildung. Ein Betrieb, der nur stoßweise beschäftigt wird, kommt nicht allein mit der Beschaffung von Arbeitskräften in Verlegenheit, so daß er unter Umständen sogar in die Notwendigkeit versetzt wird, vorübergehende Einreisebewilligungen nachzusuchen, sondern er kann den Lehrling nicht richtig schulen. Entweder ist gar keine Arbeit da, oder man ist damit so überhäuft, daß man den Lehrling sich selbst oder den Gehilfen überlassen muß, und man verzichtet schließlich überhaupt darauf, Lehrlinge einzustellen.

Wenn nun im Staatshaushalt die verschiedenen Verwaltungszweigen zusammenrücken und die Verteilung der budgetierten Jahresarbeit so vornehmen, daß die Arbeit möglichst aufs ganze Jahr verteilt würde und auch in Betrieben, die hinsichtlich Berufserziehung besonders qualifiziert sind?

In dieser Frage hat jüngst der baselstädtische Regierungsrat auf Antrag des Departements des Innern einen Beschluß gefaßt, der in dieser Hinsicht Besserung der bestehenden Verhältnisse zu bringen, geeignet ist: Die Einsetzung einer Kommission für den Arbeitsmarkt,

Vereinigte Drahtwerke A.-G., Biel



Präzisionsgezogene Materialien
in **Eisen** und **Stahl**, aller Profile,
für **Maschinenbau**, **Schraubener-**
fabrikation und **Fassonhererei**.
Transmissionswellen, **Band-**
eisen u. **Bandstahl** kaltgewalzt.

welche, zusammengesetzt aus Vertretern der in Betracht fallenden Verwaltungen, Jahr für Jahr die Verteilung der Arbeit vornehmen soll. („Landbote“.)

Autogen-Schweißkurs. (Mitget.) Die Continental-Licht- und Apparatebau-Gesellschaft in Dübendorf veranstaltet vom 18. bis 20. Oktober 1927 für ihre Kunden und weitere Interessenten neuerdings einen Schweißkurs, an dem Gelegenheit geboten ist, sich mit dem Schweißen der verschiedenen Metalle vertraut zu machen. Bei dieser Gelegenheit wird ein neues, bis jetzt wenig bekanntes Verfahren gezeigt, durch welches es möglich ist, die Schweißungen in kürzerer Zeit und mit geringerem Materialverbrauch als bisher auszuführen. Ebenso wird die elektrische Lichtbogen-Schweißung vorgeführt. Sowohl der theoretische, wie auch der praktische Unterricht wird von geübten Fachleuten erteilt. Man verlange sofort das ausführliche Programm von obiger Gesellschaft.

Literatur.

Internationale Neue Baukunst. Im Auftrag des Deutschen Werkbundes herausgegeben von Ludwig Hilberseimer. Quart. Mit 110 Abbildungen. Kartoniert 4 Mark. Verlag Julius Hoffmann, Stuttgart.

Die „Internationale Plan- und Modellausstellung“, die der Deutsche Werkbund im Juli in Stuttgart eröffnete, ist die Veranlassung zu diesem aktuellen Bilderbuch. In allen Ländern Europas ringt eine neue Baukunst mit zunehmendem Erfolg um Anerkennung. Auf Grund noch nicht restlos geklärt und doch unverkennbarer, gleicher Gegebenheiten im Sozialen, im Technischen und nicht zuletzt im Geistigen tritt eine neue Baugesinnung zutage. Befreit von trennenden Landesgrenzen führt sie im Norden und Süden Europas, im Westen und Osten zu erstaunlich starker äußerer Übereinstimmung der Bauwerke. Ob freilich nicht schon ein gewisser Formalismus das Ringende da und dort dem Modischen opfert und wohl diese starke Bewegung im ganzen gesehen drängt, ließ sich noch nie so gut nochprüfen und erwägen als an dieser ersten planmäßigen Übersicht, die Arbeiten von über 60 Architekten aus zwölf Nationen bringt. Gerade so betrachtet, treten auch erstrecklich kräf-

tige Eigenarten in Erscheinung: Stammes-eigenschaften setzen sich ebenso durch wie Persönlichkeiten, denn die Baukunst darf auch in Zukunft nicht aufhören, Verwirklichung von Ideen zu sein. Das Ziel ist überall das gleiche: Dem Industrie- und Verkehrsbau soll letzte Zweckmäßigkeit errungen werden, dem Wohnbau eine Fülle von Licht und Luft mit dem Nebenziel erleichteter Wirtschaftsführung. Das sind Fragen, die letzten Endes jedermann angehen; sie rücken die Baukunst wieder in den Brennpunkt der allgemeinen Anteilnahme, und das ist lebhaft zu begrüßen. Das vorzüglich gedruckte Buch darf als sehr preiswert bezeichnet werden.

Aus der Praxis. — Für die Praxis.

Fragen.

NB. Verkauf-, Tausch- und Arbeitsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen; derartige Anzeigen gehören in den Inseratenteil des Blattes. — Den Fragen, welche „unter Chiffre“ erscheinen sollen, wolle man 50 Cts. in Marken (für Zusendung der Offerten) und wenn die Frage mit Adresse des Fragestellers erscheinen soll, 20 Cts. belegen. Wenn keine Marken mitgeschickt werden, kann die Frage nicht aufgenommen werden.

479. Wer hat abzugeben gebrauchte, jedoch gut erhaltene Abriechtmaschine, kombiniert mit Dickenhobelmaschine, wenn auch ältern Systems, 40 höchstens 50 cm breit, mit Vorgelege? Offerten unter Chiffre 479 die Exped.

480. Wer hätte schönes Hickoryholz abzugeben zur Fabrikation von Stk? Offerten an Familie Tschümperlin, Gasthaus „Hirschen“, Haggenegg, Schwyz.

481. Wer hat abzugeben 1 Klein-Dieselmotor 5—8 HP, sowie 1 Spindelpresse von ca. 70 mm Ø der Spindel? Offerten mit Maßangaben unter Chiffre 481 an die Exped.

482. Wer hätte gut erhaltene Knochenmühle in mittlerer Größe abzugeben, oder wer erstellt neue, mit Riemenscheibe? Offerten an Dithmar Hürrli, Sägerei, Rienberg (Solothurn).

483. Wer liefert Rollbahnschienen, starkes Profil, 70 cm weit, mit Weiche und 2—4 Radsätze? Offerten mit Preis unter Chiffre 483 an die Exped.

484. Wer hat gebraucht oder neu abzugeben eine Radsägböhrmaschine für Kraft- oder Handbetrieb? Offerten mit äußerstem Preis an Otto Lüscher, Wagner, Mühlen (Aargau).

485. Wer hätte eine gebrauchte, aber noch gute Bandsäge abzugeben? Offerten an F. Wyden, Hinter-Frutigen (Bern).

486. Wer hätte eine Betonmischmaschine, neues System, Tagesleistung ca. 40 m³, in gutem Zustande, kauf- oder mietweise abzugeben? Offerten unter Chiffre 486 an die Exped.

487. Wer liefert ca. 2000 m² Verschal- und Blindbodenbretter 24 mm? Preisofferten an F. Dünhaupt, mech. Zimmerei, Zürich 4.

488. Wer liefert Kochherd-Heizkessel? Offerten mit Leistung und Preis an Gebr. Bertschinger Lengburg.

489a. Wer hat Elektro-Motor 3—5 PS, mit Rabel, 250 Volt, 50 Perioden, abzugeben? **b.** Wer liefert gebrauchte, aber gut erhaltene Ventilatoren? Offerten an F. Ring, Getttau (Luz.)

490. Wer hätte 1 gebrauchten Flaschenzug, 5—10 m Hub, 20—30 Zentner Tragkraft, sowie 1 Elektromotor, 0,5—2 PS, 250 Volt, 3 Phasen, 50 $\frac{r}{m}$, abzugeben? Offerten an A. Dätwyler, elektr. Anlagen, Wittwil-Staffelbach.

491. Wer hat abzugeben: Drehbank mit Zug- und Leitspindel, Hohlspindel, Spitzenhöhe ca. 320 mm, Spitzenweite zirka 3000—3500 mm, Prismenwagen, geeignet zu exakter Bearbeitung schwerer Stücke? Offerten unter Chiffre 491 an die Exped.

492. Wer hat eine gebrauchte, gut erhaltene, transportable Getreidebrechmaschine (eventuell mit Mahlplatte) für 3 PS Elektromotor, abzugeben? Offerten an Xaver Lüscher, Wissemnen, Schüpheim.

493. Wer hat 1 gut erhaltenen Holzsupport abzugeben? Offerten unter Chiffre 493 an die Exped.

Antworten.

Auf Frage **461b.** Rollbahnschienen und Radsätze liefert Robert Goldschmidt, Waffenplatzstrasse 37/39, Zürich 2.

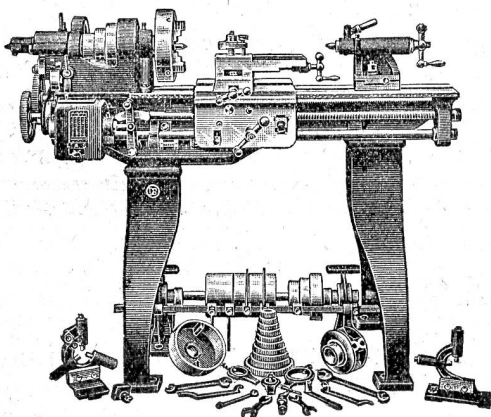
Auf Frage **463.** Wenden Sie sich an Robert Goldschmidt, Waffenplatzstrasse 37/39, Zürich 2.

Auf Frage **465.** Die A.-G. Olma, Olten, liefert Sägezahnfräsen.

Auf Frage **465.** Sägezahnfräsen liefert Paul Deschger, Maschinen und Eisenwaren, Delfikon.

Auf Frage **469.** Die A.-G. Olma, Olten, hat eine wie neue Kettenwinde von 2000 kg Tragkraft abzugeben.

WERKZEUG-MASCHINEN



5274

W. Wolf, Ingenieur :: vorm. Wolf & Weiss :: Zürich
Lager und Bureau: Brandschenkestrasse 7